



Foto: Timmann

Strahlende und fröhliche Gesichter waren bei der feierlichen Wiedereröffnung des Wochenmarktes auf seinem angestammten Platz auf der im neuen

gab es ein buntes Musikprogramm. Einer der Standinhaber freute sich besonders. Frank Timmann, Inhaber des Gemüseanbaubetriebes Tim-

marktes aus: hier kauft man nicht nur mal schnell etwas ein, sondern der Wochenmarkt ist eine Kommunikationsstätte, wo man sich wohl fühlt.

Ein sonniger Festtag auf dem Langenhorner Markt - der Wochenmarkt ist wieder auf seinem Platz

Glanze erstrahlenden Marktfläche des Langenhorner Marktes am 12. April zu sehen. Bei den Besuchern und vor allem bei den Marktbesuchern. Und zu der guten Stimmung trug insbesondere auch Petrus bei, der mit dem von ihm pünktlich zur offiziellen Eröffnung durch Bezirksamtsleiter Harald Rös-

mann. Denn seine Eltern gehörten mit ihrem Stand bei der Eröffnung des Langenhorner Wochenmarktes in 1965 zu den „Gründern“ und er selber war schon als kleiner Junge an den Markttagen dabei. Und heute, fast an der selben Stelle wie früher, fühlt er sich wieder wie zu Hause. Das

Diese besondere Atmosphäre in Langenhorn war es auch, die Bezirksamtsleiter Harald Rösler in seiner Rede zur Wiederkehr des Wochenmarktes hervorhob. Er würdigte vor allem, dass die Bürgerinnen und Bürger bei der Neugestaltung nicht nur die Möglichkeit hatten, sich mit ihren Vorschlägen in Workshops und Foren einzubringen, sondern diese auch rege genutzt haben. Er bezeichnete die Wiederkehr des Wochenmarktes als Herzstück des Langenhorner Zentrums als ersten entscheidenden Zwischenschritt zu einer zukunfts-trächtigen Weiterentwicklung des Zentrums Langenhorn-Mitte. Senatorin Jutta Blankau gab sich zuversichtlich, dass die Investition von 8,5 Millionen Euro von der Stadt und vom Bund gut angelegtes Geld sei und für die weitere Entwicklung des Stadtteils und des Nordens von Hamburg ein wichtiges Signal gebe.



ler und Stadtentwicklungssenatorin Jutta Blankau gesandten strahlenden Sonnenschein erklärte: "Ich bin ein Langenhorner!"

Die Markthändler hatten für ihre Kunden neben ihrem vielfältigen Angebot an diesem Tag allerlei Leckereien, Kostproben und attraktive Sonderangebote vorbereitet. Am Nachmittag

kann unschwer einen der größten Vorteile der neu gestalteten Marktfläche sehen: die Wege zwischen den Ständen sind nicht mehr so beengt und geben deutlich mehr Raum zum Bummeln und für den obligatorischen Klönschnack mit den Händlern oder anderen Besuchern. Und das macht ja gerade den Charme des Wochen-

Peter Bröcker

